



Riesenkegeln und Mut-Wippe beim TSV Goldberg

Mittwoch nach Ostern - da war doch was? Richtig! Kita-Olympiade in Goldberg - und in diesem Jahr bereits zum 12. Mal. Aus allen Kindertagesstätten der Stadt Goldberg und Umgebung waren die kleinen Sportler und ihre Betreuer angereist. Wie schon in den Jahren zuvor begrüßten Sybille Egg und Karina Nast von der Abteilungsleitung Gymnastik des TSV Goldberg die Abordnungen aus dem „Zwergenland“ Techentín, dem „Sonnenland“ Dobbertin, der „Stiftung Rohlack“ Goldberg, dem „Koboldland“ Goldberg und von den Tagesmuttis aus Wendisch Waren. Schön, dass in diesem Jahr auch die Kita aus Mestlin wieder dabei sein konnte. Bevor es an die einzelnen Stationen ging, mussten erst einmal alle Muskeln bei einer gemeinsamen Erwärmung mit Musik gelockert werden. Karina Nast hatte sich als Übungsleiterin der Krümelsportgruppe wieder sechs altersgerechte Stationen überlegt, die von den Kindern nacheinander zu absolvieren waren. Dabei waren alle Körperteile der Kinder gefordert. Besonders beim Balancieren ist Körperspannung wichtig, um Gleichgewicht zu halten und Unebenheiten zu bewältigen. Hierzu wurden die „Bretter“ bei der ersten Station immer schmaler und am Ende begann die Bank auch noch zu wippen. Aber die Kids hatten den Dreh schnell raus und sausten munter zur nächsten Station. Da Ostern gerade erst vorbei war, kannten sie sich noch bestens aus mit dem Hoppeln und Hüpfen - mit Sack oder ohne, durch Reifen und über Bänke und sogar mit Trampolin in die Luft. Mut und Geschicklichkeit halfen bei Nummer drei gegen Höhenangst, denn hier war der Stufenbarren zu erklimmen und darauf auch ein paar Schritte zu machen bevor es wieder abwärts ging. Falls es dem einen oder anderen doch einmal zu wackelig wurde, waren immer helfende und sichernde Hände dabei. Bei den großen Bällen, die nun folgten, mussten einige sich zweimal die Augen reiben. Gymnastikbälle sind den meisten bekannt, aber dass man mit ihnen kegeln kann, war noch nicht so verbreitet. Hier fungierten die Kinder selbst als menschliche Kegel und hatten Riesenspaß mit und zwischen den Bällen. Wer viel Armkraft hatte, dem fiel das Hangeln zur Sprossenwand hoch an der fünften Station etwas leichter, denn hier musste der Aufstieg mit Seilunterstützung erfolgen. Ein Slalomparcours, gepaart mit Fußball und Schnelligkeit, erwartete die Kids an der Fußballstation von Mario Werner. In einer Pause konnten die Kinder ihre Akkus mit Obst und Getränken wieder aufladen, um weiter durchzustarten. Da alle - Kinder als auch Betreuer - eifrig und engagiert dabei waren, gab es am Ende eine Urkunde für die Bewältigung des kleinen Sportprogramms. Wieder ein toller Tag Dank des TSV Goldberg und vieler fleißiger Helfer beim Aufbauen, Abbauen, Transportieren und Betreuen.

Jana Egg-Fleischer



INHALTSVERZEICHNIS

- Telefonverzeichnis
- Sprechzeiten
- Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus den Gemeinden
- Aus den Kitas
- Wir gratulieren
- Veranstaltungen
- Aus Vereinen u. Verbänden
- Kirchliche Nachrichten
- Wissenswertes/Verschiedenes
- Nach Redaktionsschluss eingegangen

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher	
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026 E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012 E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Finanzen		
Frau Stein	Amtsleiterin	82022 E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Hansch	Finanzbuchhaltung	82016 E-Mail: n.hansch@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032 E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044 E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024 E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020 E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020 E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026 E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014 E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025 E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021 E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019 E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Kita	82017 E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Zentrale Dienste	82012 E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040 E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042 E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044 E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	Bauverwaltung	82053 E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	SGL Bauverwaltung	82054 E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051 E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055 E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046 E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	Bauverwaltung	82056 E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung	

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau a. See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

Juni	Juli	August
02.06.2018	07.07.2018	04.08.2018
9:00 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

**Der nächste Heimatbote erscheint am
08. Juni 2018**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum
29. Mai 2018
bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am **29. Mai 2018**

Bereitschaftspläne

**Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemein Mediziner
Bereich Goldberg Notdienst-Tel. Nr.: 116117**

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglicher wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite unter www.amt-goldberg-mildenitz.de

Bereitschaftspläne der Apotheken

07.05. - 13.05.18

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr.	18:30 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871 226297
durchgehend dienstbereit

14.05. - 18.05.18

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr.	18:30 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

**Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29 03871 81355**
durchgehend dienstbereit

19.05. - 21.05.18

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0
durchgehend dienstbereit

22.05. - 27.05.18

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr.	18:30 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0
durchgehend dienstbereit

28.05. - 03.06.18

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736/40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten

So. + Feiertag	10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr
----------------	--

Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 414566
durchgehend dienstbereit

Natur-Museum Goldberg
 Büro: Raiffeisenstr. 4
 Tel. 038736 82050
 E-Mail: museum@amt-goldberg-mildenitz.de
Das Natur-Museum Goldberg bleibt wegen Baumaßnahmen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtbibliothek Goldberg, Lange Str. 90

Öffnungszeiten	Mo. u. Do.	15:00 - 18:30 Uhr
Bibliothek Mestlin		
Öffnungszeiten	Do.	15:30 - 16:30 Uhr



Touristinformation
 Lange Straße 63
 19399 Goldberg

Telefon: 038736 41133
 E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de
 Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten:

Mai - Juni	
Mo., Die., Do., Fr.	
von 10:00 bis 16:00 Uhr	
Mi., So. geschlossen	

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung
 Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung
Berater: Herr Hahnel

am: 14.05.2018	28.05.2018
-----------------------	-------------------

Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten:
Beratungsstelle Goldberg: von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr im Amt Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4	Beratungsstelle Mestlin: von 10:00 - 15:00 Uhr im Gemeindebüro Marx-Engels-Platz 2

Rentenberatung im Amt Goldberg-Mildenitz in Goldberg
 Zur nächsten Rentenberatung wird am **Dienstag, dem 22.05.2018** von 14:00 bis 15:00 Uhr ins Verwaltungsgebäude des Amtes, Raiffeisenstraße 4 in Goldberg eingeladen.
 Es gibt Auskunft zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Antragsaufnahme zur Kontenklärung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn/See.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, dem **23.05.2018** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

Gleichstellungsbeauftragte

04.06. - 10.06.18

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
 außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr. 18:30 - 21:00 Uhr
 Sa. 18:00 - 19:00 Uhr
 So. + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0
 durchgehend dienstbereit

11.06. - 17.06.18

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196
 außerhalb der Zeiten

Mo. - Fr. 18:30 - 21:00 Uhr
 Sa. 18:00 - 19:00 Uhr
 So. + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2 03871 267747
 durchgehend dienstbereit

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Wahlbekanntmachung

**Wahl zum Landrat des im Landkreis
 Ludwigslust-Parchim**

am Datum
27.05.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Gemeinden Name
Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin und
Techentin bilden je einen Wahlbezirk.

Die Wahlräume sind eingerichtet in:

Bezeichnung und Anschrift Dobbertin Feuerwehrgebäude, Schulstraße 7, 19399 Dobbertin Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich. Mestlin Begegnungsstätte, Marx-Engels-Platz 4, 19374 Mestlin Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich. Neu Poserin Feuerwehrgebäude, Lindenstraße 17, 19399 Neu Poserin Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich. Techentin Schmiedestraße 3, 19399 Techentin Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.
--

Die Stadt Name
Goldberg ist in **vier** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirkes	Bezeichnung des Wahlraumes
1	Stadtgebiet nördlich der Mildenitz, Lüschow	Feuerwehrgebäude, John-Brinckman-Str. 4, 19399 Goldberg
2	Stadtgebiet südlich der Mildenitz, Medow, Steinbeck	Verwaltungsgebäude Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg
3	Ortsteile Diestelow, Grambow, Sehlsdorf	Begegnungsstätte, Straße der Genossenschaft, Diestelow
4	Ortsteile Wendisch Waren, Woosten	Versammlungsraum, Mildenitzweg 73, Wendisch Waren

Die Wahlräume der Wahlbezirke 1,2 und 4 sind barrierefrei, der Wahlbezirk 3 nicht barrierefrei eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am
 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben,
 in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Datum
05.05.2018

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhrzeit
15.00 Uhr in

Bezeichnung und Anschrift
Kleiner Versammlungsraum, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

zusammen.

Amt Goldberg-Mildenitz Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss des Amtes Goldberg-Mildenitz hat in seiner Sitzung am 23.04.2018 den Jahresabschluss 2013 des Amtes festgestellt und dem Amtsvorsteher vorbehaltlos Entlastung erteilt. Die Anzeige des Jahresabschlusses 2013 erfolgte am 25.04.2018 beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Jahresabschluss 2013 mit seinen Anlagen, dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Goldberg-Mildenitz, dem Bestätigungsvermerk und dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Goldberg-Mildenitz ist im Rathaus, Lange Straße 67, in 19399 Goldberg, Zimmer 5 zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung einsehbar. Die Auslegungsfrist beträgt 7 Werktage, mit Beginn am 14.05.2018 und Ende am 24.05.2018.

Hinweis:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Daraus resultiert, dass ein Verstoß nur innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht werden kann. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Goldberg, 25.04.2018


Thomas Tack
Stellvert. Amtsvorsteher



Stadt Goldberg

Stadtvertretersitzung vom 05.04.2018

Die Stadtvertreter haben in ihrer Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1A „Gewerbegebiet südlich der Crivitzer Chaussee“, hier Abwägungs- und Satzungsbeschluss, mehrheitlich beschlossen.

Zustimmung fand auch der Beschluss, die Bahnhofstraße ab der Kampstraße bis zum Ende hinter Haus Nr. 20 bei Vorlage einer darstellbaren Finanzierung grundhaft erneuern zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Feststellung der Finanzierung der Ausbaumaßnahmen einzuleiten. Die Stadtvertreter haben in ihrer Sitzung auch beschlossen, in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen am Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 aus der Stadt Goldberg Antje Koch, Iwonne Koop, Marko Kinski, Gerd Wüster, Guido Rademacher, Norbert Simon, Brigitte Hein und Christine Estel aufzunehmen.

Die Stadt Goldberg beauftragt die Amtsverwaltung, alle erforderlichen Anträge auf Förderung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 10/20 oder LF 20 bzw. die Ausschreibung für die Beschaffung vorzubereiten.

Dem Antrag der Fraktion Freie Wähler Goldberg zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge wurde mit Stimmenmehrheit angenommen.

Dieser beinhaltet, dass der Bürgermeister beauftragt wird:

- gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern die Zustimmung der Stadt Goldberg zur Initiative für eine Novellierung von § 8 Kommunalabgabengesetz MV zwecks Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu klären.
- das Land M-V zur Suche nach alternativen Finanzierungsquellen aufzufordern.
- sich mit weiteren Bürgermeistern bzw. Gemeinden des Landes M-V für die Gesetzesnovelle einzusetzen.

Gemeinde Mestlin

Gemeindevertretersitzung vom 21.03.2018

In die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 haben die Gemeindevertreter in ihrer Sitzung beschlossen, Frau Andrea Matischewski und Herrn Michael-Günther Bölsche aufzunehmen.

Für die Gemeinde Mestlin wurde auch eine neue Gratulationsordnung festgelegt:

- Gratulation mit Karte zum 65., 70. und 75. Geburtstag
- Gratulation persönlich mit Karte und Blumen bis 10,00 € zum 80. und 85. Geburtstag
- ab 90. Geburtstag jährlich persönlich mit Karte und Blumen bis 10,00 €
- Goldene Hochzeit Präsent von 25,00 €
- Diamantene Hochzeit Präsent von 30,00 €
- Eiserne Hochzeit Präsent von 35,00 €
- Gnadenhochzeit Präsent von 40,00 €
- Kronjuwelnhochzeit Präsent von 50,00 €

Gemeinde Techentin

Gemeindevertretersitzung vom 20.03.2018

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung beschlossen, in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen am Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 aus der Gemeinde Techentin Heidemarie Rohdaß, Marco Otto, Rainer Priebels und Maik Gustafson aufzunehmen.

Für das Sommerfest 2018 erhält der Verein Elterninitiative „Zwergerland“ e. V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 150,00 €.

Für die Gemeinde Techentin wurde in der Sitzung folgende Gratulationsordnung festgelegt:

- Gratulation mit Karte zum 65., 70. und 75. Geburtstag
- Gratulation persönlich mit Karte und Blumen bis 10,00 € zum 80. und 85. Geburtstag
- ab 90. Geburtstag jährlich persönlich mit Karte und Blumen bis 10,00 €
- Goldene Hochzeit Präsent von 25,00 €
- Diamantene Hochzeit Präsent von 30,00 €
- Eiserne Hochzeit Präsent von 35,00 €
- Gnadenhochzeit Präsent von 40,00 €
- Kronjuwelnhochzeit Präsent von 50,00 €

Bestätigt wurde auch die Annahme einer Sachspende der Firma Augziner Marktfrucht eG in Höhe von 416,50 €. Die Sachspende beinhaltet den Auf- und Abbau der Tribüne zur 600-Jahr-Feier in Mühlenhof.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Stellenausschreibung

Für den Tourist-Info werden **zwei befristete Stellen als Tourismusmanager/in** ausgeschrieben unter dem Vorbehalt der Befürwortung der Stellen.

Die Einstellung erfolgt in Teilzeit (28 Std./Woche) und ist vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 befristet.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens ein Abschluss im touristischen oder verwaltungstechnischen Bereich.

Wir suchen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit eine flexible und selbständige Fachkraft mit Erfahrung im touristischen Bereich.

Sie erwartet ein abwechslungsreiches und umfangreiches Aufgabengebiet.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung des TVöD.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 01.06.2018 an:

Amt Goldberg-Mildenitz
Amt Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung
Lange Str. 67
19399 Goldberg

Termine zur Schrottentorgung durch die Firma SBH Lohmen im Bereich des Amtes Goldberg-Mildenitz

vom 14.05. bis 16.05.2018

Goldberg	Iglusystem/Sportplatz
Goldberg	Iglusystem/Bahnhofstraße
Goldberg	Iglusystem /FFw
Dobbertin	Iglusystem /Turnhalle

vom 17.05. bis 21.05.2018

Langenhagen	Iglusystem
Diestelow	Iglusystem
Mestlin	Iglusystem /Bäcker
Techentin	Iglusystem

Die bereitgestellten Container sind ausschließlich für die Schrottentorgung.

Sperrmüll und Sondermüll sowie Kühlschränke, Waschmaschinen und Elektronikschrott gehören da nicht rein.

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Einladung zur Mitgliederversammlung der Verpächter der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren

Hiermit laden wir alle Verpächter der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren zur Mitgliederversammlung am 15. Juni 2018 um 19:00 Uhr in den Versammlungsraum des ehemaligen Kindergartens im Mildnitzweg ein.

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung
- TOP 2: Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Beschluss über die Tagesordnung
- TOP 4: Beschluss über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 5: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 6: Bericht der Vorstandes
- TOP 7: Bericht des Kassenwartes
- TOP 8: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9: Beschluss über die Anschaffung von Computerhardware
- TOP 10: Beschluss über den Beitritt zur AJE (Arbeitskreis der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden in MV) und Abschluss eine Haftpflichtversicherung für den Vorstand
- TOP 11: Vorstellen des Haushaltsplanes
- TOP 12: Beschluss des Haushaltsplanes
- TOP 13: Beschluss über eine zweckgebundene Spende zur 750 Jahrfeier von Woosten
- TOP 14: Entlastung des alten Vorstandes
- TOP 15: Aufstellung und Beschluss zur Wahlkommission
- TOP 16: Vorstellung der Kandidaten
- TOP 17: Wahl des Jagdvorstehers
- TOP 18: Wahl des Stellvertreters des Jagdvorstehers
- TOP 19: Wahl des Schriftführers
- TOP 20: Wahl des Kassenwartes
- TOP 21: Anfragen der Jagdgenossen
- TOP 22: Sonstiges
- TOP 23: Verabschiedung durch den Jagdvorsteher
- TOP 24: Auszahlung der Jagdpacht 2014-2018

Wir bitten alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung einen gültigen Grundbuchauszug (aus dem die bejagbare Fläche ersichtlich ist) und ihre Kontodaten mitzubringen. Ohne Nachweis erfolgt keine Auszahlung.

Da es in den letzten Jahren zu An- und Abverkäufen von Grundstücken gekommen ist, benötigen wir die genauen Angaben für das jeweilige Pachtjahr.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, so können Sie sich durch eine andere Person vertreten lassen. Dazu reicht eine von Ihnen unterzeichnete schriftliche Vollmacht.

Wendisch Waren, den 31.01.2018

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Gemeinde Dobbertin

Frühjahrsputz in Dobbertin

„April, April, der Dobbertiner weiß was er will“, so lautete das diesjährige Motto, um das Klosterdorf „frühlingsfein“ zu machen, zu dem der Kultur- und Heimatverein aufgerufen hatte. Am 07. April 2018 hatten sich ca. 80 Tatkräftige im Dorf und der Parkanlage zusammengefunden.

Die Sonne strahlte endlich wieder, denn das Schneewochenende „saß allen noch in den Gliedern“. Frühjahrsputz vom Feinsten ist somit im gesamten Dorf angesagt. Im Park wurden die vielen Kinderspielplätze und Wege vom Laub befreit, denn die Kleinen sollen möglichst „sauber“ von den Spielstätten nach Hause kommen können. Da hieß es Muskeln anspannen und los geht's. Die Mitglieder des SSV waren aktiv beim Reinigen der Sportanlagen. Hier wirbelte Alexander Krüger mit seinem Zetor und einer großen Walze. Der Platz wurde „platt“ gemacht, die Sportanlagen vom Laub befreit, zum Teil Rasen gemäht und ausgebessert.

Ein umfangreiches Unternehmen, das viel Hilfe brauchte, war der Volleyballplatz. Hier lag ein riesiger umgestürzter Baum. Es wurden Sägearbeiten notwendig, die fachgerecht von Dirk Brinkmann und Georg Riedel ausgeführt wurden. Hier waren der große

Hänger und der Zetor von Alexander Krüger eine Hilfe, ebenfalls der Traktor mit Anhänger von Dirk Mittelstädt und der Gemeindefahrer mit Schaufel, den Peter Kessler lenkte. Zusammen rückten sie dem gefallenen Baum zu Leibe. Das viele Geäst wurde von vielen Helfern auf den Hänger geladen und zur Dobbertiner Deponie gebracht. Indes mühten sich die Frauen beim Hausputz im Gemeindezentrum und auch die vielen Fenster wurden geputzt. Einige der Helfer reinigten die Ausstellungsräume und Kurt Müller legte gemeinsam mit Björn Gorowski Hand an, um das Ausstellungsmodell „Kloster Dobbertin“ auf einer Platte zu befestigen und Frank Engel setzte den Fußboden in der Galerie-Toilettenanlage instand.

Auch die Freiwillige Feuerwehr nahm sich an diesem Tag Zeit, ihre Räumlichkeiten so richtig dem Hausputz zu unterziehen und das Grundstück auf Vordermann zu bringen.

Die „Dobbertiner Drachenköpp“ hatten ebenfalls wieder viel zu tun, um die Straße zu ihrem Verein und ihr Areal zu säubern. Mit viel Engagement waren auch sie, wie im letzten Jahr, mit dabei. Genauso fleißig konnte man die Mitglieder des Anglervereins auf ihrem Vereinsgelände am sonnigen, jedoch windigen noch immer recht kalten Dobbertiner See erleben. Die Zuwegung zum Vereinsgelände und das Grundstück wurden in Ordnung gebracht. Horst Albrecht war mit seinem Traktor und einigen Helfern unterwegs, um die Landwege vom Unrat zu befreien.

Nach ca. vier Stunden war der Großeinsatz beendet und eine wohlverdiente Stärkung rundete diesen Einsatz ab. Auch im Ort selber und im neu erbauten „Dorf im Dorf“ fand man viele Hausbesitzer, die um ihr Grundstück herum sauber machten und Blumen pflanzten. Etliche Farbtupfen erstrahlen inzwischen hier und da. An die vielen Einwohner und Hausbesitzer im Ort ein Dankeschön, denn sie sorgen dafür, dass es um ihre Grundstücke herum das ganze Jahr sauber und gepflegt aussieht.

Ein ganz großes Dankeschön sei besonders all den vielen Helfern gesagt, da sie sich am ersten Frühlingssamstag die Zeit nahmen und halfen, denn bei vielen steht daheim auch noch Frühjahrsputz an - der Winter kam einfach zu spät und war somit zu lang.

Gitta Titze



Aus den Kitas

Großer Ausflug in den Natur- und Umweltpark Güstrow

Kinder der Goldberger Evang. Kita, „Stiftung Rohlack“ gehen auf Reisen

Am Donnerstag, dem 12.04.2018 herrschte am frühen Morgen schon helle Aufregung bei unseren Kindergartenkindern. Endlich geht's los, ab in den Güstrower Wildpark! Was für ein Ereignis! Pünktlich machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Der große Bus vom Fuhrunternehmen R. Schneider, Techentiner Service-Center ließ nicht lange auf sich warten. Alle Kinder stiegen aufgeregt ein, denn für viele war es das erste Mal, mit einem Bus zu fahren. Mit Musik und guter Stimmung war die Anreise sehr kurzweilig. Dort angekommen führte uns der Weg zu den wilden Tieren. Auf Kletterpfaden in den Baumwipfeln und Höhlengängen unter der Erde erkundeten wir die spannende Wohngemeinschaft mit Bären, Wölfen, Luchsen und Wildkatzen fast wie in freier Wildbahn. Auch die Spielplätze waren ein großer Anziehungspunkt. Pommes und Würstchen gaben Allen Kraft, auch noch die Ziegen im Gehege zu bespaßen. Zu schnell verging die Zeit und es ging mit vielen tollen Eindrücken zurück in den Kindergarten. Wir möchten uns ganz herzlich beim Busunternehmen für den problemlosen Transport bedanken, wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug! Der wird nicht lange auf sich warten lassen, denn unser neuer Leiter, Thomas Frost hat mit dem Natur- und Umweltpark Güstrow eine Kooperation ausgehandelt, so dass es bald wieder auf Erkundungstour gehen wird. Finanziert werden diese Aktionen von dem Geld, dass wir von der Papiersammelaktion in unserer KITA einnehmen. Allen fleißigen Papiersammlern, unseren KITA- Eltern, den Mietern des betreuten Wohnen am Schützenplatz, dem Trainingswohnen Goldberg, der Arztpraxis Michael Ungewiss, Fam. Bielau aus dem Bollbrügger Weg 28 und den vielen unbekanntenen Helfern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Marita Wolter

Erzieherin der Ev. Kita Goldberg





Die Kita „Zwergenland“ e. V. aus Techentin bedankt sich!

Hiermit möchten wir, der Vorstand der Kita „Zwergenland“ e. V., uns bei allen unseren Sponsoren und Eltern bedanken, die uns so toll im Frühjahr unterstützt und begleitet haben!

Für die fachgerechte und liebevolle Pflege der Grünanlage danken wir herzlich der „Gärtnerei Wonglorz“ aus Mestlin! Ihr seid unsere grünen Daumen.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der „GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH“ aus Krakow am See, Herrn Ziems, für die großzügige Spende des Fall- und Spielsands! Unsere Kids haben gleich beim nächsten Besuch des Außengeländes Bagger und Schaufel aus dem Spielschuppen geholt und mit großer Freude los gelegt. Verbunden mit dem Frühjahrsputz (draußen und drinnen) und den fleißigen Bäckern und Bäckerinnen (unsere Eltern), die uns mit ihren Leckereien



bei unserem Kuchenbasar auf dem BHG-Gelände in Goldberg am 14.4.18 tatkräftig unterstützt haben, möchten wir auch hier unseren herzlichen Dank aussprechen. Regenfest zeigte sich unsere Mama Kirsten, welche mit uns den Kuchenstand betreute. Trotz des nassen Wetters haben wir an diesem Tag eine Menge Spaß gehabt und durchgehalten. Allen Besuchern, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben, gilt ebenfalls unser Dank!



Wir freuen uns auf unser „Sommerfest 2018“ in Techentin am 30.06.2018 und möchten Sie hier gerne begrüßen. Sie sind herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, Ponyreiten, Tombola, Aufführungen von unseren Kita-Kids, Feuerwehr u. v. m. wollen wir einen schönen Tag miteinander verbringen. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in Techentin am Dorfteich!

Wir gratulieren

Zur Information:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden: 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Geburtskinder Monat Juni 2018

Stadt Goldberg

08.06.	Frau Adela Fahning	zum 85. Geburtstag
	Frau Gisela Friedrichs	zum 80. Geburtstag
23.06.	Frau Irma Kryzak	zum 85. Geburtstag
26.06.	Herrn Dieter Larisch	zum 80. Geburtstag
30.06.	Herrn Heinz von Borzyszkowski	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

04.06.	Frau Ingrid Riedel	zum 70. Geburtstag
13.06.	Herrn Klaus-Dieter Jürgen Lewermann	zum 75. Geburtstag
19.06.	Frau Ursula Weltzien	zum 85. Geburtstag

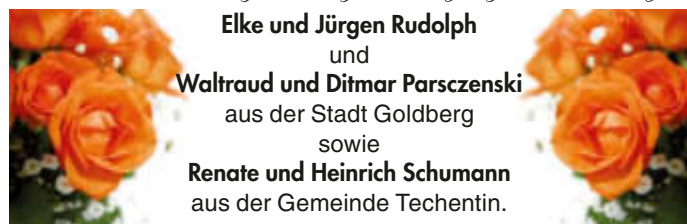
Gemeinde Neu Poserin

04.06.	Frau Irmgard Schuster	zum 70. Geburtstag
09.06.	Frau Irmgard Herrmann	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

20.06.	Frau Gerda Melchert	zum 75. Geburtstag
23.06.	Frau Ingebort Fagin	zum 85. Geburtstag
24.06.	Herrn Peter Benthin	zum 70. Geburtstag
29.06.	Frau Christa Preußler	zum 75. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur goldenen Hochzeit



Elke und Jürgen Rudolph
und
Waltraud und Ditmar Parszenski
aus der Stadt Goldberg
sowie
Renate und Heinrich Schumann
aus der Gemeinde Techentin.

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Veranstaltungen

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungsplan in der Gemeinde Dobbertin

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt
15.05.2018	Ornithologische Schifffahrt mit Wanderung	Hafen in Dobbertin
20.05.2018	Pfingstenkonfirmation	Klosterkirche Dobbertin
26.05.2018	Konzert mit C. Orlet	Gemeindezentrum
02.06.2018	Kinderfest	Gemeindezentrum

Gemeinde Mestlin

Veranstaltungen Mestlin

Mestliner Kulturverein

30.05.2018 Halbtagesfahrt nach Gadebusch
02.06.2018 19:30 Uhr, Theater Güstrow „De Düwelsblitz“

Wandergruppe „Gaut Tau Faut“

05.06.2018 Plage Dobbin, Schäfer Buche, Pizzaessen
03.07.2018 Neukloster mit See, Kaffee und Kuchen
Treffpunkt jeweils 13:00 Uhr
an der Begegnungsstätte Mestlin

FFw Mestlin

16.06.2018 Amtsfierweharmarsch

Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltungen

in der Gemeinde Neu Poserin

04.06.2018 18:30 Uhr DGH Vorstandssitzung
23.06.2018 15:00 Uhr DGH Sponsoren- und Mitgliederfest zum 25. Heideblütenfest

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

TSV Goldberg 1902 e. V.



Alma Romanus und Tse-I Wu fahren zu den Deutschen Jugendmeisterschaften

Große Freude herrscht in der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg nach den Landesmeisterschaften der A- und B-Jugend in Neukloster bzw. Greifswald.

Alma Romanus und Tse-I Wu sorgten in der Altersklasse weibliche bzw. männliche Jugend A für eine Riesenüberraschung. Mit ihren jeweils fünften Plätzen ließen sie die von der Papierform höher eingestufte Gegnerschaft aus Waren, Stralsund, Rostock oder Neukloster hinter sich und buchten die Tickets für die Deutschen Meisterschaften vom 01. bis 03. Juni in Kiel. Auf den schweren Greifswalder Bahnen spielten beide ihre gute Technik aus. Der 15-jährige Tse-I (836 Holz) schrammte dabei lediglich um zehn Holz an Bronze vorbei, konnte aber seinen unmittelbaren Kontrahenten von der SG Empor Rostock um drei Holz auf Distanz halten.

Alma (819 Holz) bestätigte souverän ihre Zugehörigkeit zum Landesauswahlkader und nimmt bereits zum zweiten Mal nach 2016 an Deutschen Meisterschaften teil. Ludwig Müller wurde mit 801 Holz guter Zwölfter unter 19 Teilnehmern.

Einen Tag zuvor erlebten Finja Schulz und Percy Martens ihre ersten Landesmeisterschaften in Neukloster. Beide machten ihre Sache nach anfänglicher Nervosität sehr gut.

Finja (696 Holz) belegte einen ausgezeichneten achten Platz und auch Percy (726 Holz) war mit seinem 14. Rang unter 23



Finja und Percy hatten die 16er Kugel gut im Griff und waren beste Kugler/innen unseres Landkreises.

Startern zufrieden. In der Altersklasse der Jungen war die Übermacht aus Neukloster und Güstrow unübersehbar.

„Eine tolle Leistung unserer fünf jungen Sportfreunde. Ein ganz besonderer Glückwunsch geht natürlich an Alma und Tse-I, die sich mit ihrer DM-Teilnahme einen großen sportlichen Traum erfüllt haben“, so das Meisterschaftsfazit von Co-Trainer Bernd Haack.



Trotz der verpassten Medaillenränge waren Tse-I, Alma und Ludwig (v. l.) glücklich über ihr Abschneiden. (Fotos (2): S. Schulz)

Rex Grützmacher
10.04.2018

Egon Seehase mit silberner Ehrennadel ausgezeichnet

Eine besondere Ehre wurde dem Abteilungsleiter der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg zuteil. Auf dem Verbandstag des Sportkeglerverbandes M-V am 14. April 2018 in Demmin durfte Sportfreund Egon Seehase die Ehrennadel des SKVMV in Silber aus den Händen des Präsidenten Harald Heine entgegennehmen.



Egon Seehase (links) während der Ehrung auf dem Verbandstag. Rechts neben ihm die beiden ebenfalls ausgezeichneten Sportfreunde Wolfgang Hirsack und Herbert Schütt von der TSG Neubukow. (Foto: privat)

Mit dieser Auszeichnung wird die besondere Einsatzbereitschaft und das Engagement des 55-jährigen gebürtigen Wismaraners für die Entwicklung des Kegelsports im KC Goldberg 1910 und im Landkreis Ludwigslust-Parchim gewürdigt.

Egon ist seit 1995 in der Abteilung Kegeln aktiv. Von 1998 bis 2013 war er als Mannschaftskapitän der 2. Männermannschaft tätig, in der er auch heute noch zur Kugel greift.

Im Spieljahr 2016/2017 gehörte er der Seniorenmannschaft an, die den sechsten Platz in der Landesliga erreichte. Schon früh wurde sein organisatorisches Talent erkennbar. Bereits seit 2006 ist er als Nachfolger von Dieter Herbst Abteilungsleiter der knapp 30 Mitglieder umfassenden Kegelsparte und damit so lange wie kein anderer vor ihm. Wenn es darum geht, Freizeit- oder Wettkampfsportler auf der vereinseigenen Kegelbahn zu betreuen, zeigt sich Sportfreund Seehase trotz intensiver beruflicher Belastung sehr engagiert. Aber auch die Erledigung des lästigen „Papierkrams“ oder terminliche Abstimmungen mit seinen Klub- oder Gesamtvorstandsmitgliedern kriegt er zumeist ruhig und souverän gelöst.

Die Kegler und Keglerinnen des Klubs schätzen ihn wegen seiner humorvollen Art und seiner positiven Ausstrahlung auf andere Vereinsmitglieder. Ein guter Spruch zur rechten Zeit zeichnet ihn aus. Für sein kulturelles und soziales Wirken für die Einwohner der Stadt Goldberg wurde er in den letzten Jahren mehrfach durch den Bürgermeister unserer Stadt gewürdigt.

Man kann schon sagen, dass Egon Seehase bei den Goldberger Keglern „die Fäden zusammenhält“. Er hat keinen unwesentlichen Anteil daran, dass der TSV Goldberg im Jahre 2016 mit der „Ehrenplakette des Bundespräsidenten“ ausgezeichnet wurde. Der Vereins- und Klubvorstand gratuliert Sportfreund Seehase zu dieser besonderen Auszeichnung, wünscht ihm weiterhin sportlichen Erfolg, Gesundheit und „Gut Holz!“.

Rex Grützmacher
16.04.2018



Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden der Region (Mestlin/Techentin/Kladrum - Goldberg-Dobbertin - Woosten-Kuppentin)

Christi Himmelfahrt - Herrentag - Männertag - Vatertag - Familientag



In einer ländlichen Gegend gab es einen Rabbi. Jeden Tag studierte er die Thora, ging in die Synagoge und hielt hier und da ein Schwätzchen mit den Dorfbewohnern. Alles ganz so, wie es sein sollte, könnte man meinen. Nur eins war seltsam: von Zeit zu Zeit verschwand der Rabbi. Spurlos. In seiner Wohnung war er nicht, auch nicht in der Synagoge. Es war, als hätte ihn der Erdboden verschluckt. So ging es eine ganze Zeit. Monate, Jahre. Und je länger das so ging, umso mehr kam das den Bewohnern des Dorfes merkwürdig vor. Nur trauten sie sich nicht, ihren Rabbi zu fragen, wohin er denn verschwände. Und weil ungeklärte Geheimnisse zum Grübeln Anlass geben, grübelten sie und entwickelten ihre eigene Erklärung.

Der Rabbi müsse, so hieß es, in dieser Zeit im Himmel sein. Vermutlich hole er sich dort Tipps, damit er besser helfen könne, wo er gebraucht würde.

Oder, so mutmaßte man, er lege dort für einen Moment die Füße hoch und genieße schon einmal ein Stückchen Himmel zur Entspannung, schließlich habe er ja einen anstrengenden Beruf. Im Himmel sei er, erzählte man sich, das sei sonnenklar und die einzig mögliche Erklärung für dieses Phänomen.

Nur einer im Dorf kann die angeblichen Himmelsreisen des Rabbi nicht so einfach hinnehmen wie die anderen: „So was gibt's nicht“, sagt er. „Und wenn doch, dann will ich das auch haben. Und ich muss wissen, wie er das macht!“

Dieser Mann versteckt sich eines Tages im Haus des Rabbis unter dem Bett, als es mal wieder an der Zeit schien, dass der Rabbi nach der Meinung der Leute im Himmel verschwinden würde. Endlich am Morgen steht der Rabbi auf. Er zieht Arbeitskleider an, nimmt eine Axt und verlässt das Haus. Der Mann folgt ihm.

Irgendwann gelangen sie an ein Wäldchen. Es ist bitterkalt. Der Rabbi schlägt einen Baum, haut Brennholz, bindet alles zusammen und geht weiter in die Stadt. Sehr merkwürdig. Braucht man das etwa für einen Ausflug in den Himmel? Und auch was der Rabbi weiter tut, bleibt eigenartig: In der Stadt klopft er an die Tür eines kleinen ärmlichen Häuschens. Eine alte, kränklich klingende Frauenstimme antwortet. Und der Rabbi wird hineingelassen. Vom Fenster aus sieht sein Verfolger, dass der Rabbi das Holz ablegt, ein Feuer im Ofen macht, mit der Frau ein paar Worte wechselt und - ohne, dass er Geld genommen hätte - wieder geht.

Auf dem Heimweg überlegt der Mann, was das alles zu bedeuten hat und wie das mit der Himmelsreise des Rabbi, von der immer erzählt wurde, zusammenpasst.

Vielleicht, so denkt er, ist der Himmel gar nicht so fern von uns. Vielleicht liegt er nur ein paar Schritte weiter, gleich nebenan, wo schon lange jemand auf einen Besuch wartet. Oder noch näher, unter meinem eigenen Dach, wo meine Kinder sich wünschen, dass ich Zeit für sie habe und meine Frau sich nach einem Gespräch sehnt.

Dort könnte der Himmel sein, und wenn ich dorthin reise, könnte ich ihn finden. Für einen Moment, vielleicht einen Nachmittag lang, ein Stückchen davon erleben: Jemanden froh machen und selbst froh werden dabei.

Vielleicht probieren wir auch einmal aus, ob es uns gelingt, wie dem Rabbi. Einen ganzen Donnerstag bekommen wir geschenkt dazu. Christi Himmelfahrt ist der Tag im Jahr, der uns daran erinnert, dass wir uns auch auf die Reise machen können, den Himmel zu finden, gleich nebenan.

Oder Sie wählen eines der folgenden Angebote: Himmelfahrt, 10. Mai

- 14:00 Uhr Gottesdienst in der **Kirche Ruest**, anschließend Kaffee und Kuchen im Grünen
 10:00 Uhr Gottesdienst **unter der Eiche in Dobbin**, anschließend Picknick mit Grill, jeder kann etwas dazu mitbringen.

Die Kirchengemeinden Benthen, Goldberg-Dobbertin, Mestlin/Techentin/Kladrum und Woosten-Kuppentin laden ein:

Busausflug am Sonntag, dem 27. Mai, es geht nach Dargun. Um 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenführung, Mittagessen, Besichtigung Kloster-Schloßanlage, Möglichkeit im Klosterladen zu stöbern, Kaffetrinken, Rückfahrt. Abfahrt: Goldberg ZOB 8:15 Uhr, Anmeldung Pfarrhaus Goldberg, 038736 42317, Kosten: ca. 35 - 40 € p. P.

Die Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin lädt ein:

Sonntag, 13. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst zum Muttertag, Kirche Unter Brüz

Sonntag, 20. Mai

14:00 Uhr Konfirmation in der Kirche Kuppentin

Weitere Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter anderem hier: www.woosten.de

Die Kirchengemeinde Mestlin/Techentin/Kladrum lädt ein:

Sonntag, 13. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst in Hohen Pritz mit Gästen aus der Partnergemeinde Sexbierum/NL

Samstag, 19. Mai

19:00 Uhr Kirche Mestlin: Konzert mit der Sopranistin Anna Charlotte Kersten: „Filmmusik trifft Klassik“

Sonntag, 3. Juni

16:00 Uhr Kirche Kladrum: Frühlingskonzert mit dem Warnowchor

Weitere Infos und www.mestlin.de/kirche/ und auf facebook „Kirchengemeinden Mestlin, Techentin, Kladrum“

Die Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin lädt ein:

20.05.

10:00 Uhr Konfirmation in der Klosterkirche zu Dobbertin

Der Förderverein Kirche Kuppentin lädt ein:

23.05.

19:00 „Willkommen bei uns - Wolf ? Oder Wolfspanik?
 Vortragender: Ralf Koch - Leiter Naturpark Nosentiner/Schwinzer Heide

26.05.

17:00 Gesellige Zeit „Landlust“ Lieder und Instrumentalstücke
 Ausführende: Ensemble „Gesellige Zeit“, Crivitz, Leitung: Peter Wolf

09.06.

17:00 „Sing a new song“ Musik zwischen Gospel und Pop und Himmel und Erde, Ausführende: Gospel Chor der St. Marien Kirche, Plau, Kantorin Katharina Rau

29.06.

18:00 Bläusersound und Orgelklang, Heiteres und Ernstes, Bekanntes und Unbekanntes, Altes und Neues, Ausführende: Bläserkreis St. Georgen, Parchim, Kantor Fritz Abs, Leitung und Orgel

Weitere Infos: <http://www.museum-kuppentin.de/stand-der-dinge.html>

Christian Banek, Woosten



High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/2019

Bewerbungen noch möglich



Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate.

Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.

Unverbindliche Online-Bewerbung:

www.treff-sprachreisen.de/bewerbung

Wer sich bis zum 30.06.2018 bewirbt erhält noch den alten Preis (2018/2019)!

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Feriensprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 696696-0, Fax.: 07121 696696-9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de



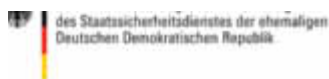
Kostenlose Veranstaltung rund um das Thema Pflege mit vielen Akteuren und Vorträgen - seien Sie herzlich eingeladen!

Der **Pflegestützpunkt Parchim** lädt anlässlich seines 5-jährigen Bestehens zu einer **Informationsveranstaltung rund um das Thema Pflege** zu einem Tag der offenen Tür mit vielen Ausstellern in das **Große Solitär im Landratsamt in 19370 Parchim, Putlitzer Straße 25** ein. Wer schon immer einmal wissen wollte, ob und warum eine Vorsorgevollmacht wichtig ist, wie Alltagshilfen und Pflegehilfsmittel den Alltag erleichtern können, wie ein Hausnotruf funktioniert, wer bei einem an Demenz erkrankten Angehörigen Hilfen und Unterstützung geben kann, wo man mit einem pflegebedürftigen Angehörigen Urlaub machen kann oder welche Hilfen es gibt für Menschen mit einer Hör- und Sehbehinderung der ist am **16.05.2018 von 13:00 bis 18:00 Uhr** eingeladen zu einer kostenlosen Veranstaltung des Pflegestützpunktes Parchim. Diese und viele andere Aussteller möchten über ihre Angebote informieren und allen Interessierten, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen Möglichkeiten aufzeigen, wie mit unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten die pflegerische- und Betreuungssituation erleichtert und verbessert werden kann. Nutzen Sie gerne vor Ort die Möglichkeit, sich über viele Angebote zu informieren und diese auch vor Ort auszuprobieren. Sie können eine Testfahrt mit einem Treppenlift durchführen oder durch eine Auswahl an interessanten Büchern zu unterschiedlichen Themen stöbern. Weiterhin stellt sich eine Ausbildungsstätte vor, welche Altenpflegeschüler/innen ausbilden und zu diesem Thema Auskünfte an Interessierte geben können. Auch das Ehrenamt und die Selbsthilfe werden vertreten sein.

Um 14:00 und um 16:00 Uhr wird sich das noch relativ junge **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgungsteam (SAPV-Team)** vorstellen, welches den Bürgern im Landkreis Ludwigslust-Parchim eine umfassende und zuverlässige palliativmedizinische und palliativpflegerische Betreuung im privaten Umfeld bis zum Lebensende ermöglicht.

Ab 15:00 Uhr erfolgt dann ein Vortrag zur Vorsorgevollmacht.

Seien Sie interessiert und herzlich willkommen am 16.05.2017 von 13:00 bis 18:00 Uhr in 19370 Parchim, Putlitzer Straße 25 im Großen Solitär (Glasgebäude hinter dem Hauptgebäude des Landratsamtes). Bei einem Beratungswunsch rund um das Thema Pflege stehen wir Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes gerne für Sie zur Verfügung.



Die Stasi im Westen

Vortrag und Führung aus der Reihe „Samstag im Archiv“

Die sogenannte „Westarbeit“ war eine Dauer- und Gesamtaufgabe der DDR-Staatssicherheit. Von 1950 bis 1989 versuchte die Stasi, nicht nur möglichst viele Informationen über die Bundesrepublik zu sammeln, sondern auch an zentralen Stellen inoffizielle Mitarbeiter zu platzieren. Von besonderem Interesse waren dabei Parlamente, Regierungen, die Sicherheitsorgane und die Wirtschaft. Ein Vortrag von **Prof. Dr. Daniela Münkkel** (BStU) bietet eine Längsschnittperspektive der Aktivitäten und Strategien der DDR-Staatssicherheit im Westen und beleuchtet deren Wirkung. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion. **Corinna Kalkreuth**, Leiterin der Außenstelle Schwerin des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU), führt durch den Nachmittag.

Die Reihe **„Samstag im Archiv“** stellt die Vielzahl der Themen des Stasi-Unterlagen-Archivs vor. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.

Termin: **Samstag, 26. Mai 2018, 14:30 Uhr**
„Samstag im Archiv“ - mit einem Vortrag, Archivführung, Antragstellung, Beratung

Ausstellung: Ausstellungszeitraum: 26.05. - 30.06.2018
Die Stasi Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 20:00 Uhr
 Sa., So., Feiertage 11:00 - 18:00 Uhr

Ort: BStU-Außenstelle Schwerin
 Görslow, Resthof, 19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.

Nächster Termin:
 Samstag, 30. Juni 2018 14:30 Uhr, Die Postkontrolle der Stasi

Corinna Kalkreuth
Leiterin Außenstelle Schwerin des BStU



Ein Spielplatz für alle

Bewohner von Sandhof hoffen auf Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“

Sandhof - Grüne Wiesen, Wälder, ganz viel Ruhe, ein See: Der kleine Ort Sandhof bei Goldberg hat für junge Familien vieles zu bieten. Nicht umsonst ist das Dorf ein beliebtes Ausflugsziel. Es fehlt nur noch ein Spielplatz.

Das soll sich nun ändern, finden Eltern und Kinder. Ein kleines Tobeparadies soll her - mit Rutsche, Schaukel und allem, was dazu gehört. „Wir wollen einen Platz, an dem sich unsere Kinder frei entfalten, toben und spielen können“, meinen die Eltern. „Gerade weil wir in einem Zeitalter der digitalen Medien und virtuellen Spielwelt leben, ist es wichtig, dass unsere Kinder die Bindung zur Außenwelt nicht verlieren. Sie brauchen soziale Kontakte.“

Doch das Geld aus der Gemeindekasse ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Auch großzügige Spenden von Anwohnern und Firmen aus der Region, die die Eltern mit Unterstützung des Heimatvereins gesammelt haben, reichen nicht für das ehrgeizige Projekt.

Doch die Sandhofer geben sich nicht so schnell geschlagen. Bei ihren Überlegungen sind sie auch auf BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ gestoßen. Kurzerhand haben die rund 20 Kinder im Ort ihren Wunschspielplatz aufgemalt und mit einem Handabdruck unterzeichnet.

Nun heißt es Daumen drücken. „Wir hoffen, dass BILD hilft e.V. uns unterstützt.“, träumen die Kinder. Wenn auch Sie sich beteiligen möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf: Dominique Kleinder 01520-9151943 oder Franziska Pietz 0172-6887801.

Ricarda Ludwig-Strauß



20 Handabdrücke für einen Spielplatz. Foto: privat

Nachrichten vom „Haus der Bibel Goldberg“ + „1. Garten der Bibel in Mecklenburg“

Liebe Goldberger und Freunde vom „Haus der Bibel Goldberg“,

Als der Mensch gewordene Sohn Gottes, der **Herr Jesus Christus** vor knapp 2000 Jahren durch sein Land Israel gewandert ist, hat er besonders auf die **Kinder** geachtet. Er liebte sie sehr und hat Ihnen immer nur Gutes getan.

Einmal sagte er: **Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht zu mir zukommen, denn ihrer ist das Reich der Himmel**

Ein anderes Mal stellte er die Kinder als Vorbild des Glaubens vor und sagte:

Wenn ihr nicht glaubet wie die Kinder

Deshalb sollten auch wir unseren Kindern immer wieder Liebe und Zuwendung schenken und sie nie aus den Augen verlieren. Ihren selbstverständlichen Glauben an den Schöpfer der Erde und der (5) Himmel sollten wir fördern und stärken. Das wollen auch wir als „Haus der Bibel“ tun.

Deshalb laden auch wir alle Kinder ab etwa 6 Jahre aus Goldberg, den angehörigenden Amtsgemeinden und darüber hinaus interessierte Kinder mit Ihren Eltern ein in den fröhlich bunten, guinnessbuch-verdächtigen rollenden **Kindertreff Roki** sehr herzlich ein.

Standort: Hof hinter dem Rathaus Goldberg, Langestr.63

Wann: vom Mittwoch 20. Juni - Mittwoch 27. Juni 2018

Zeit : jeweils ab 16:00 Uhr

Die Eltern möchten wir besonders ansprechen und einladen, damit sie hören, was Angelika und Hans-Jürgen Braun aus dem Weltbestseller, der Bibel, ihren Kindern, erzählen und aktuell zu berichten haben.

Die größeren Kinder, Teenager und alle jungen Erwachsenen mit ihren Freunden und Bekannten sind herzlich eingeladen zu den

Abendgesprächen um 19.30 ins Zelt, im Garten der Bibel, Am Gleis 3.

Gerne verschenken wir Bibeln und, falls gewünscht, gute christliche Literatur.

Insbesondere zum Nachprüfen, ob all das richtig ist, was an den Nachmittagen und Abenden gesprochen und besprochen wurde.

Herzlich willkommen,

Ihr „Haus der Bibel Goldberg“, Werderstr. 9

Adolf F. Weiss

Rechtsanwaltskanzlei

Goldberg · Schwerin · Krakow am See

Andy Wiechmann
Rechtsanwalt

Rechtsberatung

- Familien-/Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht

Steuerberatung

- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung
- Lohnsteuerjahresausgleich

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Schwerin

Wallstraße 41
19053 Schwerin
Tel.: 03 85/ 56 85 16
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Goldberg

Lange Straße 86
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36/ 80 99 33
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



Arbeitstag der Kaltblutpferde

12. Mai 2018 ab 10:00 Uhr

Pferdestärken in Aktion | Kaltblutpferde als natürliche Zugmaschine | Wissenswertes & Spannendes über die Schwergewichte unter den Pferden | In der Ruhe liegt die Kraft | Vorführungen mit historischem Arbeitsgerät | Einsatz historischer Arbeitsmaschinen | Per Pferdekraft in Schwung gebracht – Göpel und Stämme rücken | Spiel & Spaß rund um's Pferd | Malen & Basteln für die Kleinsten | DJ-Programm und Ponyreiten für Mutige | Ländliches Marktreiben | Deftige Landmannskost

Eintritt Erwachsene: 7,00 €, Kinder: 3,00 €



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
agroneum@lk-seenplatte.de
www.agroneum-altschwerin.de

Landwirtschaft erleben.

Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein Zeitreise-Haus.
Zeitreise. Erleben, was war!
www.zeitreise-seenplatte.de



Helfer in schweren Stunden

Liebevolles Gedenken

Mit stilvollen und individuellen Grablaternen der Trauer Ausdruck verleihen

(djd). Für viele Trauernde hat die Gestaltung und Pflege der letzten Ruhestätte eines geliebten Menschen eine ganz besondere, emotionale Bedeutung. Das Entzünden eines Grablichtes ist dabei für viele Hinterbliebene unverzichtbar, denn es spendet Trost, symbolisiert Liebe und ewiges Leben und hält die Erinnerung lebendig. Doch Licht ist nicht gleich Licht - immer mehr Menschen möchten ihrer Trauer individuell Ausdruck verleihen. Optisch ansprechende und ausdrucksstarke Grablichte gibt es beispielsweise von Bolsius mit den außergewöhnlich gestalteten Grablaternen der Marke „Selections“. Neu im Sortiment sind dabei die Effektlichte aus Glas in den Farben Himmel und Natur. Die hochwertigen Grablaternen schmücken Motive wie zarte Kirschblüten und herbstlich gefärbte Blätter, die in ihrer Ästhetik auf den Kreislauf der Natur und gleichzeitig auf die Vergänglichkeit verweisen. Transparente Stellen auf den Sleeves der Effektlichte lassen dabei das warme, tröstende Kerzenlicht durchscheinen. Durch das Anzünden des Nachfüllers in den Grablaternen entsteht ein edler, farbiger Leuchteffekt. Hergestellt aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen und durch

*Es weht ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines
und doch – gerade dieses Blatt
wird fehlen wie keines.*

Westphal Bestattungen
Goldberg
Westphal Bestattungen · Lange Straße 16
038736 77676
www.bestattungen-goldberg.de

den Deckel der Grablaternen vor Witterungen geschützt, garantiert der RAL-zertifizierte Nachfüller eine besonders lange Brenndauer und ein stetiges Brennverhalten mit deutlich sichtbarer Flamme. Die Grablaternen sind für 7,99 Euro pro Stück inklusive einem Nachfüller erhältlich, weitere Nachfüller für 1,49 Euro pro Stück (jeweils UVP). Mehr Informationen gibt es unter www.bolsius.de.

Foto: djd/bolsius



*Sonnenstrahlen fallen auf unsere Seelen,
immer dann, wenn wir von DIR erzählen.*

Wir begleiten Sie ein Stück.

Bestattungshaus  T. Renne

19395 Plau am See Lange Straße 34 Tel. 038735/45528 www.bestattungshaus-rennee.de	19386 Lübz D. Kamm Am Markt 12 Tel. 038731/560770	19399 Goldberg K. Jahn Amtsstraße 4 Tel. 038736/41172
---	--	--

Hausbesuche jederzeit möglich



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter
Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp
Tel. 039931/ 5 79 47





LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de/m.koepf@wittich-sietow.de



35. PARCHIMER

STADTFEST

25.-27. Mai 2018

Die Geschwister Weisheit präsentieren internationale Spitzenartistik

Freitag, 25.05.2018 Bühne Alter Markt

18:45 Uhr Hochmastshow „Anno Dazumal“

20:30 Uhr Hochmastshow im Scheinwerferlicht

Samstag, 26.05.2018 Ziegenmarkt

ca. 14:30 Uhr Hochseilshow

ca. 20:30 Uhr Hochmast- und Motorradshow „Über allen Köpfen“

Sonntag, 27.05.2018 Ziegenmarkt

ca. 11:30 Uhr Hochseilshow

ca. 16:00 Uhr Hochmast- und Motorradshow „Über allen Köpfen“

MITTELALTER

MARKT

Freitag:

16:00 Uhr Markteröffnung

17:30 Uhr Marktmusik mit Freyklang

18:30 Uhr Tamino der Gaukler

20:00 Uhr Folkmusik & Gaukelei mit Tamino

Samstag:

11:00 Uhr Markteröffnung

11:30 Uhr Marktmusik mit Freyklang

13:30 Uhr Tamino der Gaukler

15:30 Uhr Marktmusik mit Freyklang

17:30 Uhr Tamino der Gaukler

19:30 Uhr Marktmusik mit Freyklang

21:30 Uhr Feuer & Gaukelei mit Tamino

Sonntag:

11:00 Uhr Markteröffnung

11:30 Uhr Marktmusik mit Freyklang

13:00 Uhr Tamino der Gaukler

14:00 Uhr Marktmusik mit Freyklang

15:00 Uhr Tamino der Gaukler

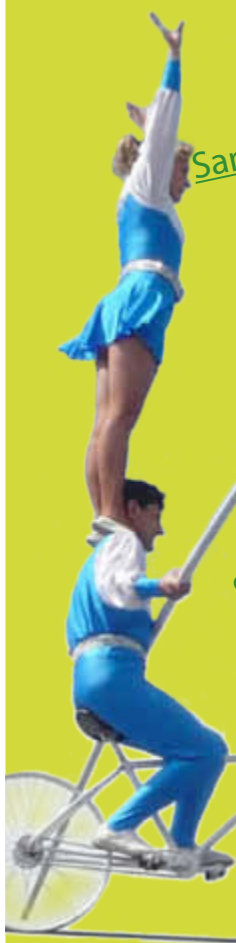
16:00 Uhr Marktmusik mit Freyklang

17:00 Uhr Tamino der Gaukler

EUROPAS GRÖßTE HOCHSEILSHOW

Riesenrad, Oldtimer-Meile, Speed-Tubing u.v.m.

Das komplette Programm unter www.parchim.de



Gewinnspiel

Ein Notarzt lässt sich in die Seele gucken

(Wir sind Mürzter). Dieses Buch passt in keine Schublade – mal sachlicher Bericht, mal emotionale Schilderung, mal klare Worte in Richtung Politik. Aber immer hochspannend. Dr. Wolfgang Wachs hat „Retten mit Herz – für das Leben“ veröffentlicht und darin aus über 20 Jahren als Notarzt berichtet. Lange Zeit war der Mediziner in der Luftrettung aktiv, aber auch an der Mürz als Notarzt im Einsatz, hat viele Leben gerettet, manchmal auch nicht mehr helfen können, und – er war immer mit dem Herzen dabei. Denn Notarzt ist und bleibt sein Traumjob, auch wenn der 60-jährige gegenwärtig aus gesundheitlichen Gründen pausiert.

Alphabetisch angeordnet wie ein Lexikon schildert der Arzt in dem Buch viele Erlebnisse aus seiner Notarztstätigkeit, nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, die Politik und Krankenkassen anzuprangern, und gibt zudem Einblicke in das Seelenleben eines Notarztes. Denn auch wenn die Mediziner vor Ort professionell agieren und auch funktionieren müssen – wie es in ihnen aussieht, erfahren nur die wenigsten. Dr. Wolfgang Wachs schämt sich nicht, zu schreiben, dass ihn Ereignisse aufgewühlt haben, dass er Tränen unterdrücken musste oder ihnen auch freien Lauf ließ und dass er hin und wieder mit seinem Job, seinem Traumjob gehadert hat. Vor allem, wenn er Kinder leiden sah. Aber da waren natürlich auch diese freudigen Momente, zum Beispiel, als er den kleinen, 19 Monate alten Fiete, der in einen Garten-Teich gerollt und mehr tot als lebendig war, retten konnte. Diese Geschichte beschreibt einen Notarzt, für den der „Fall“ nach dem Transport ins zuständige Klinikum nicht erledigt ist. Einen Notarzt, der sich hinterher fragt, ob er alles richtig gemacht hat. Und einen Notarzt, der später privat ins Klinikum fährt, um Fiete

zu besuchen. Einen sehr emotionalen Notarzt eben.

Und dann gibt es auch den nicht ganz so ernsten Mediziner, der über nicht alltägliche Fälle schreibt. Fälle, in denen es auch um Leben und Tod geht, aber die nach glücklichem Ausgang auch mit einem Lachen betrachtet werden dürfen.

Ungewöhnlich, aber leider ohne Happy-End – der Einsatz in einem Supermarkt. Ein Mann ist direkt neben der Gefriertruhe zusammengebrochen. Nachdem er erfolgreich reanimiert werden konnte, ließ sich der Notarzt etliche Tiefkühlprodukte geben, um den Patienten „herunter zu kühlen“. Bepackt mit Tiefkühlbrötchen ging's dann in Richtung Klinikum. Trotz aller medizinischen Maßnahmen schaffte es der Mann nicht – eine Herzvorerkrankung spielte wohl eine Rolle.

Neben der Schilderung seiner Erlebnisse spricht Dr. Wolfgang Wachs in seinem Buch nicht nur einmal Missstände an: Gaffer kriegen von ihm genauso ihr Fett weg wie Journalisten oder Autofahrer, die das Wort Rettungsgasse offenbar noch nie gehört haben. Mahnende Worte zudem an Politiker und Verantwortliche der Krankenkassen, die nach Meinung des 60-Jährigen für eine Zwei-Klassen-Medizin verantwortlich sind, davon aber gar nichts wissen wollen. Wir sind gespannt auf den zweiten Teil, denn die Erlebnisse des engagierten Notarztes reichen mindestens noch für zehn Bücher.

Wolfgang Ulrich Wachs
„Retten mit Herz – für das Leben“ Ein Notarzt erzählt, Novumverlag
Seitenanzahl: 222
ISBN: 978-3-95840-594-3
Erscheinungsdatum:
15.01.2018
21,90 Euro

Machen Sie mit!

■ **Wir verlosen unter allen Einsendern 3 Bücher:**

„Retten mit Herz-für das Leben“. Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Retten mit Herz“. Einsendeschluss ist der 27.05.2018. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Vegetarischer Genuss zum Dahinschmelzen Grillen mit Schweizer Käse

Die abendliche Grillparty ist für viele das Beste am Sommer. Freunde einladen, unter freiem Himmel beisammen sitzen und dabei gemeinsam ein gutes und abwechslungsreiches Essen vom Grill zelebrieren, das ist der Genuss schlechthin. Wer dann noch auf gesunde Zutaten und kreative Rezepte achtet, der punktet als Gastgeber doppelt. Statt Kartoffelsalat, Würstchen und Nackensteak darf es gerne auch mal etwas Besonderes sein, zum Beispiel Veggie-Grillen deluxe mit Schweizer Käse.

Traditionsreiche und handwerklich hergestellte Sorten wie Appenzeller, Le Gruyère AOP, Schweizer Emmentaler AOP, Raclette Suisse oder Tête de Moine AOP sind ideal geeignet für ein geschmackvolles und zeitgemäßes Barbecue. Wie alle Schweizer Käseklassiker sind diese Sorten echte Naturproduk-

te und frei von Zusatzstoffen. Mit ihrem würzigen Aroma und intensiven Geschmack veredeln sie jedes Grillgericht und geben auch Beilagen und Salaten eine einzigartige und feine Note.

Ob Veggie Burger mit Schweizer Emmentaler AOP, Couscous-Salat mit Melone und Appenzeller oder mediterranes Raclette Suisse vom Grill – diese und viele weitere Rezepte finden Sie auf www.schweizerkaese.de.



Foto: Käse aus der Schweiz/Schweizer Emmentaler AOP

STELLENMARKT

Servicekraft gesucht!

Wir sind ein kleines 3-Sterne-Hotel im Schwarzwald und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **Servicekraft für Saison** oder Dauerstellung.

Schönes Zimmer vorhanden.

Überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung bitte an

Hotel Breitenbacher Hof

Christa Kaupp

E-Mail: info@hotel-breitenbacher-hof.de

Telefon: 07443 9662 0

STELLENANGEBOT

Reinigungskräfte gesucht

Seminarhaus Finkenwerder Hof sucht Reinigungskräfte - zuverlässig und zeitlich flexibel, bei guter Bezahlung.

Bitte melden bei A. Rubeau

Tel. 0177 8067078

www.finkenwerderhof.org



**Dachdecker & Dachklempner
Reetdachdecker**



Buchenweg 20/22 · 18292 Krakow am See

Tel.: 038457/50 97 20 · Funk 0160/5 22 81 74 · Funk 0152/22 76 72 26

info@bryx-dach.de

Stromkosten: Wo sitzen die Preistreiber?

Wo genau die Stromfresser im Haus sitzen, darüber gibt es falsche Einschätzungen in Deutschland. In einer E.ON-Studie schätzen die Befragten die Stromkosten für die Ladung des Smartphones auf jährlich 80 Euro, die unter 30-Jährigen sogar auf 130 Euro. Tatsächlich benötigt ein Smartphone im Schnitt nur zwei Euro im Jahr. Dass Kühlschränke und Wäschetrockner mehr Energie verbrauchen, ist den meisten bewusst. Oft übersehen werden allerdings alte Warmwasser-Zirkulationspumpen, die bis zu zehn Mal mehr Energie verbrauchen als neue Hocheffizienzpumpen. djd

**Jahresabschluss der
Wohnungsgesellschaft Goldberg
GmbH zum 31.12.2016**

Der Jahresabschluss, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang für das Geschäftsjahr 2016 wurden festgestellt. In der gemeinsamen Sitzung am 26.10.2017 haben der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2016 beschlossen.

In der Zeit vom 14.05. - 18.05.2018 werden der Jahresabschluss und Lagebericht während der Geschäftszeiten in den Räumen der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH, Kampstraße 17 in 19399 Goldberg öffentlich ausgelegt und sind dort einzusehen.

Annette Lackmann
Geschäftsführerin

WOGEGO Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH
19399 Goldberg, Kampstr. 17
Tel.: 03 87 36/4 13 65, lackmann@wogego.de

**Holen Sie mehr aus dem
Internet raus!**



zum Beispiel mit dem
TechniSat

DigitRadio 360 CD IR

- tausende Radiosender für jeden Geschmack
- auch für UKW- und DAB-Empfang geeignet
- Multiroom-fähig und CD-Player



*Alles aus einer Hand: Beratung, Lieferung, Installation, Service/Reparatur!
Vom Vertrag bis zur Vernetzung Ihrer Geräte!*

Ihr Fachgeschäft vor Ort:



Peer Grützmacher | Lange Straße 108 | 19399 Goldberg |
T 038736 40063 | F 038736 40520 | tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de
Wir sind für Sie da: **Montag - Freitag 09.00 - 12.30, 14.30 - 18.00 Uhr |
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr**

WEMAG Menschen. Machen. Energie.

www.wemag.com



**Wir kommen mit unserem
Infomobil zu Ihnen!**

Goldberg, J.-Brinckman-Straße/
gegenüber Aldi
14:00 - 16:00 Uhr

14.05.2018 | 11.06.2018
09.07.2018 | 13.08.2018

Telefon: 0385 . 755-2755
Tourenplan: www.wemag.com/infomobil





ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohr-sanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UM SIE RUND

**Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service**



Pflege des Topfgartens

Damit man lange Freude an einer dauerhaften Pflanzung im Topf hat, gilt es einige Punkte zu beachten. Das Gefäß sollte groß genug gewählt werden, damit die Pflanze es nicht irgendwann sprengt. Eine regelmäßige Düngung und Bewässerung ist Voraussetzung für gutes Wachstum im Topf. Zum Düngen verwendet man einen langsam wirkenden Dünger oder Flüssigdünger, der nach der Packungs-Angabe ausgebracht werden sollte. Von März bis Juli haben Kübelpflanzen einen zusätzlichen Nährstoffbedarf, danach ist die Düngung einzustellen, damit die Pflanzen ihr Wachstum rechtzeitig vor dem Winter abschließen können und unempfindlicher gegen Frost werden. Dem Substrat kommt eine sehr wichtige Bedeutung zu. Es sollte struktur stabil sein und gut drainieren und dabei eine gute Wasser- und Nährstoffkapazität haben. Pflanzen im Topf sollten regelmäßig umgepflanzt werden. Jüngere Pflanzen alle 1-2 Jahre, bei älteren Pflanzen reicht ein Abstand von ca. 3-4 Jahren. Die Bewässerung erfolgt in der Regel von Hand. Unterstützend lässt sich eine elektronische Bewässerung einrichten, die zeit- oder feuchtegesteuert ist. Eine weitere Möglichkeit ist es Töpfe und Kästen mit Wasserspeicher zu verwenden, um die Gießarbeit zu minimieren. Als Gefäße eignen sich Ton, Terracotta, Stein-, Metall oder Plastiktöpfe. Bei Ton- und Terracotta-Gefäßen ist auf eine ausreichende Winterhärte zu achten.

BDS

Abkühlen lassen

Lassen Sie gekochte Speisen immer auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie sie in ein Kühl- oder Gefriergerät stellen – im Winter kühlen warme Speisen schnell, energie- und vitaminschonend auf Balkon und Terrasse ab und kommen dann in den Kühl- oder Gefrierschrank.

Ihre Immobilie in sicheren Händen - Anzeige -

Beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie gibt es viel zu beachten. Deshalb ist es gut im Falle eines Falles jemanden an seiner Seite zu wissen, der sich in diesem Gebiet auskennt und um die gesetzlichen Bestimmungen weiß. Hans-Georg Schultz ist seit dem 01.01.1993 in dieser Branche auf dem Markt und schon seit 25 Jahren ein kompetenter, verlässlicher sowie vertrauensvoller Partner. Er bietet fachspezifische Beratung und umfassende Betreuung für Verkäufer und Verpächter in ganz M-V, Brandenburg und sogar allen weiteren östlichen Bundesländern an. Wer eine Immobilie kaufen möchte, kann seine Dienste sogar in ganz Deutschland und auch in Holland, Dänemark ja sogar in der Schweiz in Anspruch nehmen. Dabei legt Hans-Georg Schultz großen Wert auf Qualität. Schwerpunkte bei der Beratung, Akquise und Vermittlung sind bei ihm landwirtschaftliche Unternehmen und hier allen voran Eigentümer bzw. Interessenten von Acker- und Grünlandflächen ab fünf Hektar bzw. Wald ab einem Hektar. Wenn Sie in einem dieser Bereiche Unterstützung benötigen, melden Sie sich auf jeden Fall bei Hans-Georg Schultz. Er berät Sie gern.

Seine Kernkompetenzen sind die fundierte Wertermittlung Ihres Verkaufsobjektes, beruhend auf umfangreichen Vergleichs- und Erfahrungswerten. Er ermittelt die Pachthöhen und arbeitet für Sie komplette Vorschläge für Pachtverträge aus. Am Ende steht die erfolgreiche Verkaufsvermittlung bzw. Verpachtung Ihrer Immobilie an bonitätsstarke Kunden, regional und international und schließlich die Möglichkeit einer Finanzierung ein.



**SUCHE ACKER, WALD, HÖFE
BIETE SPITZENPREISE**

Hans-Georg Schultz | Schultz - Immobilien
Johannesstr. 15 . 17034 NB | **Telefon 0395.42 14 681**
www.agrar-immo-schultz.de | Schultz-Immobilien@t-online.de

Gärtnerei & Blumenhaus
Moth
19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54



**Muttertag
am 13.05.2018
Wir haben für
Sie geöffnet
8.30 - 11.00 Uhr**

- Beet- und Balkonpflanzen
- vielfältige Ampeln
- Gemüsejungpflanzen
- Gurkenpflanzen
- Tomatenpflanzen



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



<p>ALTEN- und PFLEGEHEIM</p>  <p>Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte</p>	<p>HÄUSLICHER KRAKEN- und PFLEGEDIENST</p>  <p>In guten Händen</p>	<p>BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ</p>  <p>Rundum gut versorgt</p>
--	--	--

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow
Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de




WEMAG CROWD

www.wemag.com
#machwasvernünftiges



WEMAG
Crowdfunding
für Mecklenburg-Vorpommern und die Prignitz

Wir unterstützen Ihr Projekt

www.wemag-crowd.de